

Lernortbeschreibung: Verein wider das Vergessen

Jüdisches Leben in der Kreisstadt St. Wendel in den 1930er Jahren des vorigen Jahrhunderts



Örtlichkeit: Kreisstadt St. Wendel, Stadtführung zu Orten jüdischen Lebens im vorigen Jahrhundert, insbesondere zum "Tor der Erinnerung" vor der Evangelischen Kirche.
Alternativ Powerpoint-Präsentation in der jeweiligen Bildungseinrichtung

Zielgruppe: ☒ Weiterführende Schulen (ab Klasse 8),
☒ Jugendliche, junge Erwachsene, auch Lehrkörper.

Thema: Die Kreisstadt St. Wendel war bis 1935 ein Zentrum jüdischen Lebens im damaligen nördlichen Saargebiet. In politischer, kultureller und wirtschaftlicher Hinsicht leisteten die jüdischen St. Wendeler(innen) einen großen Beitrag zum Wohlergehen der Stadt. Mit der Eingliederung des damaligen Saargebietes in das Nazi-Reich am 1. März 1935 erlosch die jüdische Kultur in St. Wendel schlagartig.

Die Führung lässt u.a. mit Hilfe von Fotos dieses vergangene Leben wieder auferstehen und erinnert namentlich an die im Zuge der Shoah ermordeten mindestens 34 St. Wendeler Jüdinnen und Juden einschließlich der weiteren Opfergruppen im Landkreis



Foto: Metzgerei Alexander,
Luisenstraße 27

Lerninhalte: Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen sollen einen Eindruck davon erhalten, was durch die Nazi-Diktatur in St. Wendel unwiederbringlich verloren gegangen ist. Mit Hilfe ausgewählter Beispiele sollen sie emotional nachvollziehen können, wie die Kreisstadt innerhalb kurzer Zeit "judenfrei"

gemacht wurde. Es soll erreicht werden, dass die Jugendlichen wissen, hinter welchen heutigen Häuserfassaden sich damaliges jüdisches Leben verbirgt.

Angebote:

- Führung durch die Kreisstadt St. Wendel zu Orten jüdischen Lebens, insbesondere Erklärung des "Tores der Erinnerung" vor der Evangelischen Kirche mit Benennung der im Zuge der Shoah ermordeten mindestens 34 St. Wendeler Jüdinnen und Juden einschließlich der weiteren Opfergruppen im Landkreis.



Foto: Tor der Erinnerung, vor der evangelischen Kirche St. Wendel

- Auch Powerpoint-Präsentation in der jeweiligen Bildungseinrichtung

Zeitdauer:

- Führung 1 - 2 Stunden
- Präsentation 90 Minuten, d.h. 2 Schulstunden incl. Diskussion und Fragen

Verfügbarkeit:

nach Vereinbarung

Kosten:

Für Jugendliche und Schulklassen kostenlos,
Gruppen Erwachsener 50,00 €

Kontakt:

Verein "Wider das Vergessen und gegen Rassismus", Marpingen
www.widerdasvergessen.de

Ansprechpartner:

Eberhard Wagner, Vorsitzender
Tel. 06827-1411 oder mobil: 0176-56948818
Mail: verein@widerdasvergessen.de